

## Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 16.07.2020

### Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

#### a) Breitbandförderung:

Die Verwaltung teilte zu Beginn der Sitzung mit, dass die Gemeinde für den Breitbandausbau einen Zuschuss i.H.v. 202.000 € erhalten hat. Insgesamt erwartet die Gemeinde einen Zuschuss i.H.v. 3,4 Mio. €.

#### b) Öffentliche Toilette am Lonesee:

Die Verwaltung informierte, dass die Gemeinde für die Errichtung einer öffentlichen Toilette am Lonesee einen Zuschuss aus dem LEADER-Förderprogramm i.H.v. 48.000 € erhalten hat. Die Verwaltung nimmt nun die näheren Planungen auf.

#### c) Zuschuss Modernisierung Feldwege

Aller guten Dinge sind drei: auch für die Sanierung von zwei Feldwegen in Ettlenschieß und Sinabronn erhält die Gemeinde einen Zuschuss i.H.v. 81.000 € aus dem Sonderprogramm „Modernisierung von Wirtschaftswegen“..

#### d) Baustellen:

##### - Sperrung Salachbergstraße:

Für die Aufbringung des Feinbelags ist eine Vollsperrung der Salachbergstraße voraussichtlich bis Ende Juli erforderlich. Die Talstraße wird im Zeitraum von 21.7.-23./24.7. ebenso komplett gesperrt. Die Anwohner wurden bereits gebeten u.a. in der Bahnhofstraße zu parken. Die Einfahrt ins Lausentäle bleibt frei. Für den Zeitraum der Sperrung wird die Feuerwehr ihre Fahrzeuge in den Räumlichkeiten des DRK abstellen.

Zudem informiert die Verwaltung, dass ein Teil der Straßenbeleuchtung noch fehlt, da es Lieferschwierigkeiten gibt. Diese werden schnellstmöglich nachgerüstet.

##### • Baugebiet Hohegert:

Im neuen Baugebiet steht der Wasserleitungsbau kurz bevor. Der Kanalleitungsbau ist abgeschlossen.

##### • Ettlenschieß 3. Bauabschnitt:

Voraussichtlich wird die Firma Geiger und Schüle die Bauarbeiten erst nach den Handwerkerferien, d.h. ab Ende August weiterführen.

##### • Sportpark an der Mühlbachhalle:

Die Aufschotterungsarbeiten sind komplett fertig. Ebenso wurden die Randeinfassungen fertig gestellt. Im nächsten Schritt wird die Laufbahn abgesteckt. Voraussichtlich am 20.08.2020 wird die Fa. Polytan mit ihren Arbeiten am Multicourt beginnen.

##### • Rathausenerweiterung:

Aufgrund des Umzugs der Mitarbeiter in den Anbau des Rathauses in der Woche vom 27.07. – 31.07.2020, ist die Verwaltung in dieser Zeit weder telefonisch noch per Email erreichbar. Das Rathaus bleibt in dieser Zeit geschlossen.

##### • Sanierung Eingangsdach Lonequellhalle:

Die Sanierung des Eingangsdaches der Lonequellhalle ist soweit abgeschlossen. An der Fassade werden noch kleinere Putzarbeiten durchgeführt.

#### e) Behandlung von Bauvorhaben während der Sommerpause:

Die Gemeinde muss bei eingereichten Bauvorhaben innerhalb von 4 Wochen über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens entscheiden. Diese Frist kann über die Zeit der

Sommerpause des Gemeinderats nicht eingehalten werden, da die nächste Sitzung erst am 14. September 2020 stattfindet. Die Verwaltung wird daher in dieser Zeit selbständig über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens entscheiden und die Bauanträge dann in der Sitzung am 14.09. nachträglich bekannt geben.

### **Sanierung und Erweiterung des Rathauses – Vergaben VII**

Für die Gewerke des Vergabeblocks VII wurden vom Architekturbüro Ott entsprechend der Kostenberechnung Nachtragsangebote bei den jeweiligen beauftragten Firmen der Rathuserweiterung eingeholt. Die angefragten Firmen aus dem 1. Bauabschnitt haben jeweils für diese Gewerke auch ein Angebot abgegeben.

Die Vergabe für die das Gewerk Fenster/Aluminiumtüren erfolgte an die Fa. Vogg, Bibertal/Bühl zum Angebotspreis von 28.969,36 €. Zudem wurde noch der bisher nicht geplante Austausch der bestehenden älteren Holzfenster am nördlichen Quergiebel im 1. und 2. OG ebenfalls an die Fa. Vogg zum Angebotspreis von 15.804,39 € vergeben. Durch den Austausch der Fenster fallen zudem bei Schnittstellengewerken Dachabdichtung, Gipser, Schreiner, Trockenbau und Maler zusätzliche Arbeiten/Kosten i.H.v. ca. 2.500,00€ an. Die Kostenberechnung lag bei 33.320,00 €.

Die Vergabe für das Gewerk Sonnenschutz erfolgte an die Fa. Vogg, Bibertal/Bühl zum Angebotspreis von 10.462,17 €.

Für die Schlosserarbeiten erfolgte die Vergabe an die Fa. Maibrink, St. Johann – Gächingen zum Angebotspreis von 30.672,25 €. Die Leistung zur Erneuerung Treppe vom 1.OG ins 2.OG war bisher nicht in der Kostenberechnung enthalten. Die Kosten liegen ca. 12.000 € über der Kostenberechnung.

Die Fa. Finkduo, Nellingen wird das Gewerk Innentüren zum Angebotspreis von 34.047,09 € übernehmen. Insgesamt liegen die Kosten für dieses Gewerk ca. 8.000 € über der Kostenberechnung.

Die Vergabe für die das Gewerk Malerarbeiten innen und außen erfolgte an die Fa. Geiselhart, Reutlingen zum Angebotspreis von insgesamt 50.090,49 € (22.301,31 € außen und 27.789,18 € innen) und liegt somit insgesamt ca. 24.500 € unter der Kostenberechnung. Architekt Matthias Ott informierte das Gremium, dass sich die Mehrkosten für die Sanierung und Erweiterung des Rathauses Lonsee auf Grundlage der bisherigen Vergaben aktuell auf ca. 59.000 € belaufen.

Der Neubau muss ebenfalls mit neuen Möbeln ausgestattet werden. Zudem müssen Möbel im Bestandsgebäude ersetzt werden. Von der Verwaltung wurden daher Angebote eingeholt. Die Vergabe erfolgte an die Fa. Stäudle, Laichingen zum Angebotspreis von 33.210,16 €.

### **Medienentwicklungspläne der Schulen der Gemeinde Lonsee-Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen**

Mit dem DigitalPakt Schule wollen der Bund und die Länder die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur an Schulen stärken und so die Grundlagen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen an Schulen nachhaltig verbessern.

Insgesamt fünf Milliarden Euro stellt der Bund dafür in den kommenden Jahren zur Verfügung, von denen etwa 650 Millionen Euro nach Baden-Württemberg fließen.

Zur Umsetzung des DigitalPakt Schule wurde zwischen Bund und Ländern eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen, die den Rahmen für die jeweilige landesspezifische Umsetzung vorgibt. Zu den Antragsvoraussetzungen zählen u.a. eine Bestätigung der Träger, dass der Betrieb und IT-Support gesichert ist sowie die Vorlage eines Medienentwicklungsplans (MEP).

Die MEPs der Schulen der Gemeinde Lonsee wurden dem Gemeinderat vorgestellt:

#### **Gemeinschaftsschule Lonetal**

Durch die Sanierung der Gemeinschaftsschule am Standort Amstetten, ist diese bereits auf einem besseren technischen Stand, als die Gemeinschaftsschule am Standort Lonsee.

Durch den gemeinsamen MEP wurde ein Konzept entwickelt, wonach an beiden Standorten annähernd gleiche Voraussetzungen geschaffen werden sollen.

Zunächst soll hierfür in der gesamten Schule (Standort Lonsee und Amstetten) ein flächendeckendes WLAN-Netz eingerichtet werden, welches den Vorteil hat, dass bei Softwareproblemen eine Fernwartung möglich ist.

Da die Klassenzimmer am Standort Amstetten bereits teilweise mit einer AV-Technik (= auditiv und visuell (Whiteboard, Beamer)) ausgestattet sind, sieht der Medienentwicklungsplan eine (ergänzende) Ausstattung mit einer AV-Technik in Lonsee und Amstetten vor, um beide Standorte auf den gleichen Stand der Technik zu bringen. Bei der Gemeinschaftsschule sollen zudem Tablets im Schulalltag für jeden Schüler und jede Schülerin der Klassen 5-10 sowie für die Lehrer zum Einsatz kommen. Die Verwaltung wurde beauftragt, zusammen mit den Lehrern und Eltern ein entsprechendes Finanzierungskonzept zu erarbeiten.

### Grundschulen Lonsee

In den Grundschulen der Gemeinde soll eine unkomplizierte Nutzung digitaler Medien, wie beispielsweise das Zeigen kurzer Informationsvideos aus dem Internet zu verschiedenen Lerngegenständen, das Einspielen von Musik sowie die unkomplizierte Darstellung von Schülerergebnissen für die gesamte Klasse ermöglicht werden. Dies soll durch den Einsatz von Beamer oder größeren Display für jedes Klassenzimmer, Laptop und Dokumentenkamera oder Tablet für jeden Lehrer umgesetzt werden. Die MEPs der Grundschulen sind aktuell in den Entzügen.

### EDV-Ausstattung Rathaus - Vergabe

Die bestehende EDV-Anlage im Rathaus Lonsee genügt nicht mehr den Anforderungen, da diese seit dem Jahre 2014 im Einsatz ist. Störungen und Ausfälle sind die Folge, deren Behebung zeitaufwändig und teuer ist. In Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum wurde ein Anforderungsprofil bezüglich der Neuausstattung mit Hard- und Software erstellt. Seitens des Rechenzentrums wurde ein Angebot für die Hard- und Software i.H.v. 51.848,34 € eingereicht. Hinzu kommt die Dienstleistung zur Installation für voraussichtlich ca. 14.720,00 €, wobei die Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand erfolgt. Die Finanzierung soll wie bisher über einen Leasingvertrag erfolgen, wobei die Software nicht leasingfähig ist.

Bei einem Leasingvertrag mit einer Mindestlaufzeit von 60 Monaten wird mit einer jährlichen Belastung i.H.v. rd. 11.000,00 € gerechnet. Die Installation der neuen Anlage soll im September/Oktober erfolgen. Die Vergabe erfolgte aufgrund der bisher guten Erfahrungen mit dem Rechenzentrum einstimmig.

### Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Umbau eines Lagers zu einer Wohnung und Nutzungsänderung einer Wohnung in ein Büro in Lonsee-Urspring, Siechenlach 1, Flurstück-Nr. 2177/2
- Anbau eines Balkons an bestehendes Wohnhaus in Lonsee-Ettlenschieß, Dorfstraße 17, Flurstück-Nr. 43
- Neubau einer Betriebsleiterwohnung mit Garage in Lonsee-Ettlenschieß, Scheibenstraße 6, Flurstück-Nr. 117/1
- Erstellung eines Carports in Lonsee-Halzhäusern, Schulstraße, Flurstück-Nr. 2057
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Abstellhalle in Lonsee-Ettlenschieß, An der Säge 3, Flurstück-Nr. 28

Der Gemeinderat nahm von folgendem Bauvorhaben Kenntnis:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Lonsee-Urspring, Breiter Weg 8/1, Flurstück-Nr. 498/6